

N. O.

S. Nr. 95203

Wiener Neudorf, 25. Dez  
- 1913 -

Hochgeehrter Herr!

Nach dem wüsten  
Büchersturm, den ich  
mit den übrigen Fachgenossen  
zugleich in diesen Wochen  
habe ausstehen müssen,  
ist heute etwas Ruhe ein-  
getreten. Ich besinne mich  
nun finde eine Menge

Versäumnisse nun mich her,  
die mich in verschiedener Form  
benennhigen. Nicht zuletzt  
ist es die bisher versäumte  
Danksagung für Ihre freund-  
liche Ausserung in der N. fr.  
Presse vom 17. Decbr. l. J., die  
ich dabei im Sinn habe. Ihre  
tapperes Ankämpfen gegen  
den aesthetischen Quatsch  
mit der gütige Hinweis auf  
meinen Kriegsruf ist mir



gar erwünscht gekommen.  
Niemand ist gerne der Prediger  
in der Wüste, den Niemand hört  
und so danke ich Ihnen herzlich  
für den eindringlichen Hinweis  
auf meinen Artikel, der sonst  
wohl ziemlich verborgen geblieben  
wäre.

In vorzüglicher Hochachtung  
ergebenst

L. Th. v. Frimmel.

